

Nachrichten

Mit Reizgasspray gegen Räuber gewehrt

Basel. Mit einem Reizgasspray hat sich ein 32-jähriger Mann am Montagabend in der Fussgängerunterführung Hebelstrasse/Klingelbergstrasse erfolgreich gegen drei Unbekannte gewehrt, die ihn berauben wollten. Das Trio flüchtete ohne Beute; das Opfer blieb unverletzt. Eine sofortige Fahnung verlief erfolglos.

Polizei findet Frau leblos bei Heuwaageviadukt

Basel. Gestern Morgen fand die Polizei unterhalb des Heuwaageviadukts eine leblose Frau. Reanimationsversuche blieben erfolglos. Die Notärztin und die Sanität der Rettung Basel-Stadt konnten nur noch den Tod feststellen. Hinweise auf einen Unfall liegen nicht vor.

Neue Tarife für Gas und Fernwärme ab Herbst

Basel. Die IWB erhöhen die Preise für Gas und Fernwärme per 1. Oktober 2018. Die Regierung hat die Tarife gestern genehmigt. Die Preise von Bio-Erdgas und Erdgas steigen um 0,6 Rappen pro Kilowattstunde; jener für Fernwärme um 0,4 Rappen pro Kilowattstunde. Mit den Tarifierhöhungen geben die IWB Preiserhöhungen der Lieferantin Gasverbund Mittelland AG an die Kunden weiter.

Attraktiverer Eingang zur Aeschenvorstadt

Basel. Die Credit Suisse Anlagestiftung will ihre Liegenschaft an der Aeschenvorstadt 72 renovieren und aufstocken. Die Regierung hat dazu einen Bebauungsplan beschlossen. Mit der Sanierung soll der Eingang zur Aeschenvorstadt attraktiver werden.

Gegen die Alters-Einsamkeit

Die Bethesda-Stiftung baut im Park 62 Seniorenwohnungen

Von Franziska Laur

Basel. Ein Problem vieler älterer Menschen heutzutage ist die Einsamkeit. Sind sie nicht mehr gut zu Fuss, so endet ihr Leben oft mit Warten auf Besuch in den eigenen vier Wänden. Denn die Babyboomer, die jetzt in die Jahre kommen, scheuen Altersheime wie der Teufel das Weihwasser. So liegt es im Trend, Senioren-Appartements zu erstellen, wie es die Stiftung Diakonot Bethesda nun tut.

Laut Stiftungsdirektor Pascal Gregor nehme die Nachfrage nach ambulanten Angeboten zu. Dementsprechend wird im Bethesda-Park eine Überbauung auf sieben Ebenen mit insgesamt 62 Alterswohnungen entstehen. 20 davon sind 1,5-Zimmer-, 34 sind 2,5 Zimmer- und 8 sind 3,5 Zimmer-Wohnungen. Alle verfügen über eine Loggia, Einbauküche, Badezimmer sowie ein eigenes Kellerabteil.

Das Gebäude befindet sich im Rohbau. Zwischen Mai und Juli 2019 soll der Neubau bezugsbereit sein.

Viele Treffpunkte und Duftgarten

Der Clou jedoch ist, dass vielfältige gemeinsam nutzbare Innen- und Aussenbereiche wie Foyer, Atelier, Dachterrasse und Parkanlagen mit altem Baumbestand dazugehören. So können sich die Bewohner treffen, wenn ihnen nach Geselligkeit ist. «Die Einbettung der Wohnungen auf einem Campus mit Mutterhaus unserer Diakonissen, Spital, Alterszentrum, vielfältigen Therapieangeboten, Restaurants und einem grossen Park bietet eine ideale Voraussetzung, der Vereinsamung entgegenzuwirken», sagt Stiftungsdirektor Gregor. Das Konzept der Wohnungen mit einer Siedlungsleitung



Wohnen im Park. Drinnen die eigenen vier Wände, draussen Raum für die Gemeinschaft. Visualisierung Itten+Brechbühl AG

fördere zudem gezielt Kontakte unter den Bewohnern. Es werde auch regelmässig Veranstaltungen und Aktivitäten in den Gemeinschaftsräumen im Innen- und Aussenbereich geben. Neben dem Wohnhaus entstünden auch ein kleiner Duftgarten, ein Brunnen und Sitzgelegenheiten und Nischen zum Verweilen.

Ebenfalls den Bedürfnissen der heutigen Senioren entgegen kommen die Dienstleistungen à la carte. Je nach Bedarf können die Bewohner Verpflegung, Reinigung der Wohnungen, Wäsche- und Kleiderservice in Anspruch nehmen. Das muss jedoch extra bezahlt werden. Und wer gebrechlich wird, ist

ebenfalls bestens versorgt. «Das Besondere ist die Einbettung im Gesamtcampus und die Integration von mehreren Praxen, die gerade alten Bewohnern einen hohen Mehrwert bietet», sagt Gregor. So werde es nicht nur eine Hausarztpraxis im Haus haben, sondern auch einen Augen- und einen spezialisierten Zahnarzt. Und das Bethesda Spital erreichen die Bewohner quasi in den Finken.

«Nimm deine Matte und geh»

Das tönt alles sehr gut. Doch ist es auch erschwinglich? Die Wohnungen kosten zwischen 1400 und 3700 Franken, inklusive Nebenkosten und dem dazugehörenden Grundangebot. Die À-la-carte-Leistungen werden nach Stundenaufwand berechnet.

Die Stiftung Bethesda ist 95 Jahre alt. Gegründet wurde sie «aus Dankbarkeit für die eigenen geordneten Verhältnisse den Mitschwestern, die in Not geraten sind, helfend beistehen zu wollen», wie auf der Website nachzulesen ist. Der Name «Bethesda» nimmt Bezug auf die Heilung des Lahmen in Joh. 5, die am Teiche Bethesda (hebräisch für «Ort der Hilfeleistung») in Jerusalem mit den Worten Jesu geschah: «Steh auf, nimm deine Matte und geh.»

Am 8. Mai 1893 nahm die Stiftung ihr erstes Kinderheim an der Schweizergasse in Betrieb. 1898 kaufte sie das Haus an der Lehenmattstrasse 101. Dort wurden ledige Mütter zur Geburtsvorbereitung aufgenommen und konnten ihre Kinder im Haus gebären. Nach 1970 unterstützte die Stiftung alleinerziehende Mütter mit einem Beitrag an deren Mietkosten in Wohnungen eigener Wahl. Seit 2015 bekommen auch alleinerziehende Väter mit ihren Kindern sowie Eltern in Aus- oder Weiterbildung finanzielle Hilfe.

Kanton setzt aufs Internet

Neues Abstimmungsbüchlein

Basel. «Kürzer, verständlicher und klarer strukturiert»: So soll sich das Abstimmungsbüchlein des Kantons Basel-Stadt in Zukunft präsentieren. Für vertiefte Informationen zu den Vorlagen setzt der Stadtkanton aufs Internet. Im Rahmen der Neukonzeption der Abstimmungskommunikation hat die Regierung dem neuen Abstimmungsbüchlein gestern ihren Segen erteilt.

Erstmals in der neuen Form erscheint es im Hinblick auf die Abstimmung vom 25. November, wie die Regierung mitteilte. Über welche kantonalen Vorlagen dann entschieden wird, ist indes noch offen.

Das Abstimmungsbüchlein wird in Zukunft weniger umfangreich sein als bisher. Neu können sich die Stimmberechtigten unter der Rubrik «In Kürze» auf nur einer Seite einen Überblick über eine Vorlage verschaffen.

Vertiefte Informationen mit Inhalt und Hintergrund sowie Pro und Contra gibt es unter dem Titel «Im Detail». Initiativ- und Referendumskomitees erhalten für ihre Argumente weiterhin gleich viel Platz wie die Regierung. Für die Detailinformationen sollen nach Auskunft von Vizestaatschreiber Marco Greiner maximal acht Seiten ausreichen. SDA

Glückwünsche

Hochzeitsjubiläen

Basel. Die eiserne Hochzeit feiern heute **Barbara** und **Peter Fuchs**. **Ariette** und **Pietro Zoia** begehen an diesem Tag das Fest der diamantenen Hochzeit. Allen Jubilaren gratuliert die BaZ herzlich und wünscht ihnen ein freudiges neues Ehejahr. gratulationen@baz.ch

ANZEIGE

BaZ Leserangebot

Mit The Countdowns ins Gestern und Vorgestern eintauchen

Der Volleyball-Verein Sm'Aesch Pfeffingen präsentiert am 1. September 2018 die legendäre Basler Oldie-Band



Sie sind für Musikkfans aus Basel und weit darüber hinaus schon längst eine Legende. Die Rede ist von The Countdowns, die seit 1965 «ready to rock» sind – das nächste Mal am 1. September 2018 in der Löhrenackerhalle in Aesch.

Dort, wo sonst junge sportliche Frauen auf höchstem Schweizer Volleyball-Niveau smashen und in den Farben von Sm'Aesch Pfeffingen ab Mitte Oktober wieder in den Titelkampf eingreifen, rockt am ersten Septembersamstag eine Band(e), die

bereits auf der Bühne stand, als Griechenland noch einen König und noch kein Mensch den Mond betreten hatte oder als Cassius Clay Weltmeister und Helmut Benthaus FCB-Trainer wurde. Die Rede ist von einer legendären Basler Rockband, die seit 1965 auftritt, zu Beginn unter dem Namen Typhoons, später dann als The Countdowns, und die jetzt, am 1. September, in Aesch ein Konzert geben wird, das dem Publikum in die Beine fahren wird, wie es den Volleyballerinnen ein Match über sieben Sätze tun würde.

Bandgründer Claude Pfau (lead guitar/voice), der letzte Mohikaner aus dem Gründungs-Ensemble, Bernie Spiess (guitar/voice), Patrick Haldimann (bass), Emmanuel Senn (drums), Andreas Lucco (voice/guitar), Linda Spiess (voice) und Céline Rickli-Pfau (voice) werden rocken, was das Zeug hält – mit eigenen Songs und mit Covers der Beatles, Beach Boys, Pink Floyd, von The Who und Queen, von den Kinks und den Stones und von vielen anderen unsterblichen Gruppen.

The Countdowns

Preise allgemein*	Preis mit BaZ-Abo*
Fr. 38.–	Fr. 25.–
*exklusiv Gebühren	S het, solang s het!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie die vergünstigten Eintrittskarten bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen, wo auch die normalen Tickets erhältlich sind. Online können Sie die Tickets mittels Eingabe des «Rabatt-Codes» unter ticketcorner.ch beziehen. **Rabatt-Code: baz1871**

Profitieren Sie mit dem BaZ-Abonnement von attraktiven Vergünstigungen. www.baz.ch/abo



BaZ.Live.